

Golfplatzpumpe auf einem Kreuzfahrtschiff



Auf vielen Kreuzfahrtschiffen gibt es Naturgras-Golfplätze. Der Rasen wird regelmäßig mit Wasser gesprengt. Um zu verhindern, dass sich dieses Wasser oder Starkregen auf dem Platz sammeln, fließt das überflüssige Wasser ab und sammelt sich in einem Tank unterhalb des Golfplatzes.

An dem Tank ist eine Höhenstandsonde angebracht. Sobald der definierte Füllstand erreicht ist, startet eine Börger Drehkolbenpumpe und fördert das gras- und sandhaltige Wasser in die Wasseraufbereitung. Mit dem wechselnden Feststoffanteil im Fördermedium kommt die Verdrängerpumpe gut zurecht.

Der Schiffsbauer hat sich aufgrund der guten Erfahrungen mit Börger Drehkolbenpumpe an anderen Stellen seiner Schiffe für eine Börger Pumpe entschieden. Vor allem das verlässliche Fördern, die einfache Wartung am Standort der Pumpe und der platzsparende, kompakte Aufbau haben ihn überzeugt.

Golfplatzpumpe auf einem Kreuzfahrtschiff

Einsatzdaten:

Pumpentyp:	Börger PL 300
Fördermedium:	Rasenplatzwasser
Temperatur:	ca. 20°C
pH-Wert:	neutral
Fördermenge:	50 m ³ /h
Drehzahl:	332 UpM
Betriebsdruck:	1,5 bar



Technische Daten:

Gehäuse:	Grauguss
Gehäuseschutzplatte:	Hartmetall
O-Ringe statisch:	NBR
Wellenabdichtung:	einfachwirkende Gleitringdichtung
Drehkolben:	3-flügelig, gewendelt, NBR
Antrieb:	Kegelradgetriebemotor, 6,6 kW

Vorteile dieser Börger PL 300

- selbstansaugend
- feststoffunempfindlich
- kurzzeitig trockenlauffähig
- kompakte, platzsparende Bauform
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**